

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1852

22 (27.5.1852)

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 22.

Donnerstag, den 27. Mai

1852.

Bekanntmachungen.

Die Reinlichkeit auf den Straßen betreffend.

Nr. 14,875. Man hat wahrnehmen müssen, daß die diesseitige Anordnung vom 18. November v. J., Nr. 29,492 (Wochenblatt 1851 S. 280), allenthalben und besonders in den Orten an der Landstraße nach Pforzheim wenig oder gar nicht beachtet wird, und scharft dieselbe deshalb den Bürgermeistern mit dem Bedeuten ein, daß man bei der ersten ähnlichen Wahrnehmung gegen die betreffenden Bürgermeister und Polizeidiener mit angemessenen Ordnungsstrafen von mindestens 5 fl., beziehungsweise 1 fl. 30 kr. einschreiten wird.

Man hat dabei besonders zu rügen, daß der Straßenloth nicht alsbald beseitigt und die Rinnen nicht gereinigt werden, auch daß diese fortwährend mit Dungwasser angefüllt sind. In letzterer Beziehung wird man sich genöthigt sehen, die Lähigen zur Anlegung von Dunggräben zu zwingen, soferne Belehrungen, Warnungen und Verbote nicht besser als seither beachtet werden.

Die Gendarmerie ist beauftragt, scharfe Aufsicht zu pflegen und wenn sich die Ortspolizei Nachlässigkeit hierin zu Schulden kommen läßt, sogleich Anzeige zum weitem Einschreiten hierher zu machen.

Durlach, den 25. Mai 1852.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Nr. 15,578. Die Bürgermeister und der Oberamtschirurgen Hauer haben unter Zuzug der Steuer-Erheber die Haupt-Hundsmusterung an folgenden Tagen vorzunehmen:

1) Dienstag, den 4. Juni, Vormittags 9 Uhr, in Spielberg; Nachmittags 1 Uhr in Langensteinbach und um 4 Uhr in Auerbach.

2) Mittwoch, den 2. Juni, Vormittags 9 Uhr, in Königsbach und Nachmittags 1 Uhr in Singen.

3) Donnerstag, den 3. Juni, Vormittags 9 Uhr, in Wilferdingen, Nachmittags 1 Uhr in Untermuschelbach und um 4 Uhr in Kleinsleinbach.

4) Freitag, den 4. Juni, Vormittags 8 Uhr, in Wöschbach, Nachmittags 1 Uhr in Föhligen

5) Samstag, den 5. Juni, Vormittags 8 Uhr in Wolfartsweier, um 10 Uhr in Gränwettersbach, Nachmittags 1 Uhr in Palmbach und um 3 Uhr in Hohenwettersbach.

6) Montag, den 7. Juni, Vormittags 7 Uhr, in Durlach, Nachmittags 3 Uhr in Luc.

7) Dienstag, den 8. Juni, Vormittags 7 Uhr, in Berghausen und um 11 Uhr in Söllingen, Nachmittags 2 Uhr in Stupsferich.

8) Mittwoch, den 9. Juni, Vormittags 7 Uhr, in Weingarten und Nachmittags 1 Uhr in Gröbdingen.

Die Bürgermeister werden beauftragt, dies einige Tage vor der Musterung wiederholt öffentlich zu verkünden mit dem Anfügen, daß nach dem Gesetze vom 10. September 1842, Regierungsblatt No. 28, der Besitzer eines Hundes eine Taxe von 4 Gulden und der Besitzer einer Hündin eine Taxe von 2 Gulden zu bezahlen habe; nach dem Gesetze vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt No. 81, aber in dem Falle, wo der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbetriebe unentbehrlich ist, eine ermäßigte Taxe von 1 Gulden 30 Kreuzern für den Hund, und 1 Gulden für die Hündin zu entrichten sey, ferner daß Derjenige, welcher seinen Hund bei der Hauptmusterung nicht vorführt, neben Entrichtung der Taxe noch in eine Strafe des doppelten Betrags derselben verfällt werde. Zugleich macht man die Bürgermeister auf die Vollzugsverordnung v. 6. Juni 1851, Regierungsblatt No. 28, zur genauen Befolgung aufmerksam und erwartet, daß die im §. 4 Ziff. 1 dieser Verordnung gedachte Ausnahmsliste einige Tage vor der Musterung vollständig aufgestellt werde.

Durlach, den 11. Mai 1852.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Entmündigung.

Nr. 14,551. Magdalene Zachmann, ledig von Kleinsleinbach, ist wegen Geisteschwäche entmündigt und unter die Vormundschaft des dortigen Bürgers Christoph Merkle gestellt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Durlach, den 21. Mai 1852.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 14,914. Philipp Jakob Kröner Eheleute von Wilferdingen wollen nach Nord-Amerika auswandern.

Etwaige Forderungen an dieselben sind in der auf

Dienstag, den 1. Juni,

Morgens 8 Uhr,

anberaumten Schulden-Liquidationstagfahrt anzumelden.

Durlach, den 25. Mai 1852.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 14,915. Jonas Hasenmaier, ledig von Gröbzingen, will nach Nordamerika auswandern.

Etwaige Forderungen an denselben sind in der auf

Dienstag, den 1. Juni,

Morgens 9 Uhr,

anberaumten Schulden-Liquidationstagfahrt anzumelden.

Durlach, den 25. Mai 1852.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

Nr. 14,098. Mit Bezug auf die Aufforderung vom 6. März d. J., Nr. 7374, und da ein Erbberechtigter zu der Verlassenschaft des Gärtners Ludwig Friedrich Heinrich Groß von hier sich nicht gemeldet hat, so wird dessen Wittwe Barbara Katharina geborne Maurer in Besitz und Gewähr richterlich eingewiesen.

Durlach, den 17. Mai 1852.

Großherzogliches Oberamt.

Salura.

Freiwillige Versteigerung.

[Durlach.] Christoph Israel Frohmüller, Hafnermeister in Durlach, läßt seine folgenden Liegenschaften der Gemarkung am

Freitag, den 28. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Durlach eigenthümlich versteigern und wird bei annehmbaren Geboten alsbald zuschlagen:

1.

Das zweistöckige Haus auf dem hinteren Schloßplaz, neben dem Bädergäßchen und Hafner Bärklin.

2.

37 Ruthen Acker am Rutscherweg auf der Neuth, neben Jakob und Friedrich Weiler einerseits, und Jakob Kiefer anderseits.

3.

1 Viertel Acker im Schänzele auf Hohenacker, neben Heinrich Altfelz und Wilhelm Krebs.

4.

1 Viertel Acker im Kuzenpfad, neben alt Christoph Lerch's Wittwe und alt Friedrich Wächter's Wittwe.

5.
33 Ruthen Neben im Imber, neben alt August Goldschmidt und Johann Kiefer.

6.

11 Ruthen Garten vor dem Baseltbor, neben Karl Wackershauser und Karl Altfelz, Gärtner.

Durlach, 19. Mai 1852.

Großherzoglicher Notar.

Kratt.

Liegenschaftsversteigerung.

[Kleinsteinbach.] Zufolge richterlicher Verfügung wird dem Friedrich Fuchs in Kleinsteinbach

Samstag, den 5. Juni,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Kleinsteinbach öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung mitten im Dorfe an der Landstraße, neben Christoph Merkle und Friedr. Giesinger, taxirt zu 425 fl.

2) 1 Morgen 2 Viertel 20 Ruthen Acker in 8 Stücken, taxirt zu 285 fl.

3) 1 Viertel 25 Ruthen Wiesen in 2 Stücken, taxirt zu 90 fl.

Langensteinbach, 22. Mai 1852.

Messy, Notar.

Ankündigung.

[Kleinsteinbach.] In Folge richterlicher Verfügung werden dem Jakob Krauß von Kleinsteinbach die nachverzeichneten Liegenschaften

Samstag, den 5. Juni,

Mittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause in Kleinsteinbach öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung und Balkenteller unter einem Dach an der Vicinalstraße nach Stupperich, neben Christoph Künzler und Philipp Armbruster,

2) 10 Ruthen Hof- und Bauplaz, tax. 75 fl.

3) 17 Ruthen Wiesen oben am Haus, neben Konrad Seeger und Maria Seisfried.

4) 2 Ruthen Garten beim Haus, neben dem Haus und Christoph Künzler, tax. 5 fl.

Langensteinbach, 22. Mai 1852.

Messy, Notar.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Friedrich Roswag Eheleuten in Kleinsteinbach die nachverzeichneten Liegenschaften

Samstag, den 5. Juni,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause in Kleinsteinbach öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall und Balkenkeller, hinten im Dorf, ober der Vicinalstraße nach Stupferich, neben Christoph Künzler und dem Feldweg.
- 2) 4 Ruthen Haus- und Hofplatz, tax. 250 fl.
- 3) 1 Morgen 1 Viertel $\frac{1}{2}$ Ruthen Ackerland, in 8 Stücken, taxirt zu 145 fl.
- 4) 50 Ruthen Grasgarten, taxirt zu 20 fl.

Klangensteinbach, 22. Mai 1852.
Messy, Notar.

[Durlach] Den Tagelöhner Johann Mai's Eheleuten dahier werden in Folge richterlicher Verfügung

Montag, den 7. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause folgende Liegenschaften versteigert und um das höchste Gebot zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht ist.

- 1) Eine einstöckige Behausung in der Pfingststadt, neben den städtischen Wiesen und Adam Goldschmidt. Anschlag 700 fl.
- 2) 1 Viertel Acker im unteren Egen, tax. 100 fl.
- 3) 1 Viertel 29 $\frac{1}{2}$ Ruthen Weinberg in zwei Parzellen. Anschlag 115 fl.

Durlach, am 15. Mai 1852.

Großherzogliches Amtsdirektorat.
B. v. A.

Chr. Steinmeyer.

Der Vollstreckungsbeamte:
Altfelix, Zlags.Com.

[Berghausen.] In Folge richterlicher Verfügung vom 24. Februar d. J., Nr. 6143, werden dem Philipp Schreiber in Berghausen seine Liegenschaften im Zwangswege

Montag, den 7. Juni,
Morgens 9 Uhr,

im Rathhause in Berghausen, unter der Bedingung öffentlich versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, als:

- 1) Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, oben im Dorf, neben Jakob Schreiber Wittwe und Bernhard Müßnug Wittwe, tax. 800 fl.
- 2) 7 Morgen 2 Viertel 2 Ruthen Ackerland, taxirt zu 355 fl.
- 3) 1 Morgen 1 Viertel 8 Ruthen Weinberg, taxirt zu 430 fl.
- 4) 1 Viertel 18 Ruthen Wiesen, tax. 105 fl.
- 5) 1 Ruthe Garten in den näheren Gärten, taxirt zu 5 fl.

Berghausen, den 6. Mai 1852.

Rheinländer, Notar.

[Durlach.] Folgende Liegenschaften des Franz Kiefer, Bauern dahier, vormaligen Bäckers, werden auf richterliche Verfügung am

Freitag, den 11. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause versteigert und zugeschlagen werden, wenn der beigesetzte Anschlag oder mehr geboten wird.

Acker:

- 1) 2 Viertel 17 Ruthen im Eisenhafenteich, neben dem Weg und jung Heinrich Deder Wittwe. Werth 150 fl.
- 2) 1 Viertel 30 Ruthen im Rosengärtle, neben den Main und Johann Kuland. Werth 75 Gulden.
- 3) 26 Ruthen auf dem Lohn, neben Andreas Rapp und Johann Jakob Goldschmidt. Werth 70 Gulden.
- 4) 1 Viertel 15 Ruthen auf dem Lerchenberg oder Bergfeld, neben Käser Waisel Wittwe und Johann Jakob Nagel Erben. Werth 80 Gulden.
- 5) 1 Viertel 23 Ruthen auf dem Lohn, neben Bierbrauer Sidler Wittwe und Schneider Sulzer. Werth 220 Gulden.
- 6) 2 Viertel 7 Ruthen auf der untern Neuth, neben Kaufmann Bleidorn und Accisford Kratt Wittwe. Werth 350 Gulden.
- 7) 2 Viertel 27 Ruthen auf der Wein, neben Johann Karl Böckle und einem Größinger. Werth 330 Gulden.
- 8) 1 Viertel 15 Ruthen im Bergfeld am hohen Stein, neben Förber Kiefer Wittwe und Friedrich Meißinger. Werth 170 Gulden.
- 9) 1 Viertel 30 Ruthen auf der langen Höhe, neben Karl Menger und Heinrich Hauck. Werth 200 Gulden.

Wiesen:

- 10) 1 Viertel 19 Ruthen auf der untern Hub, neben Kupferschmied Becker und Kaufmann Unger. Werth 200 Gulden.
- 11) 1 Morgen 19 Ruthen auf der Lenzenhub, neben Karl Menger und Christoph Heidt. Werth 800 Gulden.

Weinberg:

- 12) 1 Viertel 26 Ruthen am Kaiserberg, neben Kupferschmied Märker und Karl Kiefer. Werth 300 Gulden.

Durlach, den 17. April 1852.

Großherzoglicher Notar:
C. Kratt.

[Durlach.] Folgende Liegenschaften der Metzger und Lindenvirth Karl Kiefer'schen Eheleute dahier werden nach richterlicher Verfügung im hiesigen Rathhause am

Freitag, den 11. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigert und, wenn der Anschlag erreicht wird, zugeschlagen werden.

Gemarkung Durlach.

- 1) Das zweistöckige Wirthshaus zur „Linde“

mit persönllichem Betriebsrechte (das auf den Käufer nicht übergeht) sammt Scheuer und Stallung in der Blumenvorstadt zu Durlach auf dem Vieh- und Holzmarke, neben Hirschwirth Weissinger und Nebstockwirth Klenert. Werth 5500 Gulden.

- 2) 39 Ruthen Garten in der Salzgasse, neben Wilhelm Kay und Allmend. Werth 270 fl.
- 5) 32 Ruthen im Breitenwasen, neben Fried. Klein und Friedrich Sauerländer. Werth 425 Gulden.
- 4) 32 Ruthen Neben im untern Wolf, neben Adam Walter und Johann Horst. Werth 105 Gulden.

Durlach, den 21. April 1852.
 Großherzoglicher Notar:
 C. Kratt.

Bekanntmachung.

Nr. 1634. Der diesjährige Gräserwachs auf den Bahndämmen wird zwischen Karlsruhe und Bruchsal

Freitag, den 4. Juni,
 auf der Bahnlinie selbst öffentlich versteigert und Morgens 7 Uhr am hiesigen Bahnhofe hiemit begonnen, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Carlsruhe, den 25. Mai 1852.
 Gr. Post- und Eisenbahn-Amt.
 v. Kleudgen.

Bernbacher.

[Aue.] Folgende Liegenschaften des Stein-druckers jung Andreas Deder von Aue werden auf dem Rathhause zu Aue am

Dienstag, den 15. Juni,
 Mittags 2 Uhr,
 in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert werden. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der unten beigesetzte Werthanschlag geboten wird.

Gemarkung Durlach.

- 1) Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer unter einem Dach, nebst einem Gärtlein in der Tränkergasse zu Aue belegen, neben Philipp Egel und Dorfächlein. 550 fl.
- 2) 39 Ruthen in den Lissen, neben Kannenwirth Scholder und Weg. Anschlag 100 fl.

Durlach, 13. Mai 1852.
 Der Vollstreckungsbeamte.
 Wahrer.

[Durlach.] Johann Leonhard Maiers Wittwe und Consorten lassen

Montag, den 21. Juni,
 Nachmittags 2 Uhr,
 im hiesigen Rathhause im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

- 1) Ein zweistöckiges Haus mit Garten in der Pfingstvorstadt, neben dem Eisenbahnwartshausen und Friedrich Mohr.

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ad. Dups in Durlach.

- 2) 30 Ruthen Acker auf dem Lerchenberg, neben Rathsdienner Sauer und Thomas Deder.
- 3) 18 Ruthen Acker am Gutleuthaus, neben Friedrich Unger und August Goldschmidt. Durlach, den 21. Mai 1852.
 Das Bürgermeisteramt.
 Wahrer.

Siegrist.

Der gute Freund, welcher einem hiesigen Einwohner von zwei Paar Stiefeln, wahrscheinlich aus Versehen, von jedem den rechten Stiefel mit fortgenommen hat, wird gebeten, dieselben zurückzugeben. Zur Entschädigung verspricht man ihm unter Verschweigung seines Namens noch ein Trintgeld.

Sprizenverkauf.

Bei Unterzeichnetem steht eine doppelwirkende Butten-sprize mit Tragräumen nach einem neuen System von Mechanikus Wolf dahier construirt und von mir ausgeführt zu billigem Preis zu verkaufen.

Durlach im Mai 1852.
 Philipp Horst.

Verkauf.

Zwei Kühlschiffe das eine 15' lang 8' breit, das andere 12' lang 8' breit, und eine Malzdarre von 10' Länge und 5' Breite sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei Zimmermeister Daniel Schleich in Nastatt.

Wohnung.

In der Adlerstraße Nr. 15 ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere beim Eigenthümer selbst.

Wohnung.

Bei Bierbrauer Gehres sind zwei Wohnungen im obern Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vergeben und können gleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In Wilferdingen liegen 470 Gulden Pflegschaftsgeld zum Ausleihen auf Pfandurkunde bereit, zu erfragen bei Wilhelm Jahraus daselbst.

Durlacher Fruchtpreise

vom 22. Mai 1852.

Das Malter Weizen . . .	15 fl. — fr.
„ „ Gerste . . .	10 fl. — fr.
„ „ Neuer Kernen . . .	15 fl. 32 fr.
„ „ Hafer . . .	5 fl. 1 fr.
„ „ Korn . . .	— fl. — fr.